

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

fie haben es gezeigt in Schleswig-Holftein. Es hat das Deutschland gezeigt, was die Kraft des Menschen, die förperliche Bilbung macht, um darzuthun in einem gesunden Körper eine gesunde Seele, und die Sanger haben dargethan, was es heißt eine große Idee verwirklichen

belfen.

Nicht umsonst hat Freund Hafferl gesagt: "die Dichter und Compositeure müssen Hand in Hand gehen," die einen geben die Worte zur Idee, die anderen geben eine solche schmeichelnde Melodie, daß ste den Weg sindet in die Seele, zum Herzen, um dort aufzugehen, als ein Saame, der eine unendliche Frucht trägt. Er hat wahr gesprochen (Bravo!) und nun lassen Sie mich im Gesühle des Dankes und der Liebe für dieses Fest ausdringen einen Toast auf Ihren Sängerbund, dem oberösterreichische salzburgischen Sängerbund. Es lebe hoch!"

Und wie groß die Macht der Beredsamkeit auf des Menschen Berg wirft, das fühlte jeder in diesem Momente; es war einer der

iconften Augenblicke wohl des erften Tages.

Den Rest bes Abends füllte in ber Halle bie Produktion ber ausgezeichneten Musik-Rapelle bes t. t. Husaren-Regimentes Graf Radenky zu Enns aus, beren meisterhafte Leiftung zu fturmischem Applaus hinrif.

Das Brogramm ihrer Mufifftude war folgendes:

Rr. 1. Duverture zu "Coriolan" von Beethoven (Metall).

- 2. Melodien-Bouquet von Stefan Schramm (Metall).
- " 3. Marsch aus der "Suite" von Lachner (Streich).
- 4. Duverture zur Oper: "Die zwei Husaren," von Doppler (Streich).
- " 5. Maskenscherz, Polka française von St. Schramm (Streich).
 " 6. Großer heroischer Marsch von Franz Schuberth (Metall).

Auf dem Festplatze außer der Halle jedoch entfaltete sich ein reges, fröhliches Leben, auch dort hatte man den Tönen gelauscht, und hatte sich der Begebnisse des Tages gefreut. Das deutsche Lied, das frohe Sänger-Leben, es hatte bereits Wurzel gefaßt im Herzen des Volkes, und die kommenden Tage des Festes, sie werden zeigen, daß es auch Früchte getragen, schöne, herrliche Früchte.

Das war der erste Tag bes Sangerfestes, ein Tag ber Berglich

in Die Herzen, in Die tieffien Blefort Brasop Cotte gangenebell gefreibes

feit, ber Brüberlichkeit.